



Unsere Schule

Die Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Gotenring ist eine zweizügige städtische Grundschule im rechtsrheinischen Kölner Stadtteil Deutz. Die Schule befindet sich mit der Katholischen Grundschule (KGS) auf der rechten Seite des dreistöckigen Gebäudes, das im Jahre 1914 errichtet wurde.

Zurzeit besuchen 220 Schüler/innen aus ca. 30 Nationen unsere Schule. 15 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten die Kinder in neun Klassen, seit Februar 2016 haben wir eine Vorbereitungsklasse für Flüchtlingskinder eingerichtet. Eine Schulsozialpädagogin im multiprofessionellen Team unterstützt diese zwei bis dreimal wöchentlich. Eine sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase arbeitet seit März 2019 an unserer Schule und unterstützt die Kinder und Eltern der Klassen 1 und 2 an drei Tagen in der Woche.

Eine Kollegin erteilt den herkunftssprachlichen Unterricht (HKU) für die türkischen Kinder beider Schulen. Regelmäßig bilden wir Lehramtsanwärter (LAA) bei uns aus. Zurzeit ist eine LAA mit den Fächern Deutsch und Englisch Teil unseres Kollegiums.

Mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 wurde gemeinsam mit der Katholischen Grundschule die offene Ganztagschule eingerichtet. Mit Schließung der Horte und der doppelten Berufstätigkeit der meisten Eltern unserer Schüler/innen besuchen inzwischen 150 Kinder der GGS und 150 Kinder der KGS Gotenring das Nachmittagsangebot täglich bis 15.00 bzw. 16.00 Uhr, auf Antrag bei Berufstätigkeit der Eltern bis 17.00 Uhr. Trägerverein ist seit Beginn der Verein für Gesundheit und Sporttherapie (VGS).

Seit 2007/2008 wurden umfangreiche Baumaßnahmen im Zuge der Einrichtung der offenen Ganztagschule, der Feuchtesanierung im Kellerbereich und der Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Ab 2010 wurde das Schulgebäude general instandgesetzt. Die Bauarbeiten der Toilettenanlage im Außenbereich sowie der Turnhalle wurden im Schuljahr 2012/13 beendet. Behelfscontainer, die Ausweichquartier während der Bauarbeiten waren, stehen seit Januar 2010 auf der Wiese hinter der Turnhalle. Die Räume dürfen von uns inzwischen nicht mehr genutzt werden.

Im Schuljahr 2011/12 wurden im 3.OG Funktionsräume für die offene Ganztagschule eingerichtet. Ein Raum für Musik, ein Konstruktionsraum mit Küche, ein Bewegungsraum, ein Rollenspielraum werden am Schulvormittag für

Differenzierungsmaßnahmen und nachmittags im Rahmen der offenen Ganztagschule von beiden Schulen genutzt.

In unserem großen Musikraum findet am Schulvormittag der Fach- oder Förderunterricht statt. Ab 11:40 Uhr ist dies seit Schuljahr 2017/18 auch unser Speiseraum. Nachmittags wird der Raum im Rahmen der offenen Ganztagschule für diverse AGs genutzt (Ballett-, Musik-, Chor-, Gitarren-, Klavier- und Yoga-AG). Abends können hier Informationsveranstaltungen der Schulen stattfinden.

Unsere Schule verfügt außerdem über einen Computerraum mit acht Computerarbeitsplätzen sowie einer Schülerbücherei im Erdgeschoss.

Seit Juni 2017 sind wir Leseclubschule und wurden von der Stiftung Lesen und „Run & Ride for Reading“ großzügig mit Neuanschaffungen ausgestattet. Unsere Leseclubpaten sind Werner Roche vom Erbbauverein sowie Wolfram Kons von RTL. Im Juni 2017 wurde im RTL Morgenmagazin über die Einweihung des Leseclubs berichtet. Der Erbbauverein übernimmt seit April 2018 die Finanzierung der Schullizenz für das Leseprogramm Antolin.

Unsere „alte Schülerbücherei“ besteht seit dem Frühjahr 2001. Diese wurde von engagierten Eltern aufgebaut und wird nach wie vor von Eltern und Ehrenamtlern betreut. Im Schuljahr 2006/2007 wurde das PC-Programm WINLib angeschafft, um die Bücherausleihe und -verwaltung zu erleichtern. Jeweils zwei Eltern oder Ehrenamtler sorgen mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr dafür, dass die Ausleihe und Rückgabe der Bücher reibungslos funktioniert. Darüber hinaus wird die Bücherei häufig zur Recherche und zum „Schmökern“ genutzt. Eine „Leseclub-AG“ ist mittwochs und donnerstags nachmittags im Rahmen der offenen Ganztagschule von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Das Sekretariat, Schulleiter- und OGS- Büro befinden sich ebenfalls im Erdgeschoss. Die Turnhalle, den Schulhof, den Innenhof, die Schulküche der offenen Ganztagschule, den Speisesaal und den Werkraum im Souterrain nutzen wir gemeinsam mit der Katholischen Grundschule.

Seit dem Schuljahr 2008/2009 befinden sich in allen Klassen zwei PCs mit Internetzugang. An diesen können die Kinder Texte schreiben, mit Lernprogrammen üben oder im Internet recherchieren. Als Software hat die Schule das Matheprogramm Blitzrechnen für die Klassen 1/2 und 3/4, die Lernwerkstatt sowie Budenberg für alle Klassen und alle Fächer als Schullizenz erworben.

Elternarbeit

Unsere Eltern arbeiten in den gesetzlichen Gremien wie Schulkonferenz, Schul- und Klassenpflegschaften und anderen Ausschüssen mit. Sie engagieren sich im täglichen Schulalltag, im Freizeitbereich, bei Projekten, bei Feiern und Elternabenden. Darüber hinaus unterstützen die Eltern uns auch finanziell und durch ihren unermüdlichen Einsatz im Förderverein.

Unsere Erwartungen

Wir erwarten von den Eltern, dass sie mit der Schule zusammenarbeiten und die Lehrerinnen und Lehrer bei deren Erziehungs- und Bildungsauftrag positiv unterstützen.

Das Kollegium der GGS Gotenring freut sich auf eine lebendige Zusammenarbeit mit Ihnen und vor allem Ihren Kindern!!!

Organisatorische Daten:

Öffnungszeiten des Sekretariats

Montag, Dienstag und Mittwoch:	8:00 - 13.00 Uhr
Donnerstag:	geschlossen
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten der Lehrer/innen:

nach Vereinbarung

Termine bei der Schulleitung:

nach Vereinbarung

Ferienvertretung

Das Büro ist während der Ferienzeiten nur teilweise besetzt. Die Schulleitung ist über E-Mail zu erreichen.

Betreuung während der Ferienzeit

Die Betreuung ist gesichert. In den Sommerferien ist die OGS in den ersten drei Wochen geöffnet. Es gibt 30 Schließungstage, die Sie der Terminübersicht auf der Homepage entnehmen können. Vorherige Anmeldung ist notwendig, um Aktivitäten während dieser Zeit planen zu können.

Unser Schulleben wird durch Feste und Feiern bereichert. Regelmäßige Veranstaltungen im Jahresverlauf sind:

- die Einschulungsfeier
- die Sankt Martinsfeier und das Gestalten der Martinslaternen
- der Besuch des Nikolauses
- das Gestalten der Adventszeit

- die Weihnachtsfeiern in den Klassen
- der Besuch eines Theaterstückes
- Elternfrühstücke zu Ostern
- Elterncafé in der Vorbereitungs-klasse
- Brauchtumspflege an Karneval
- Karnevalssitzung alle zwei Jahre
- Flohmärkte im Frühjahr und Herbst
- das Fußballturnier zum Schuljahresende im Rheinpark
- die jährlich stattfindende Kinderolympiade im Sommer auf der Bezirkssportanlage Reitweg
- die Verabschiedung der Viertklässler
- Stadtmeisterschaften im Fußball,
- Projektwoche mit abschließendem Schulfest.

Projektwochen der ganzen Schule, in denen die Kinder jahrgangsübergreifend arbeiten und Projekte einzelner Klassen finden alle zwei Jahre statt. Die Ergebnisse werden für die Eltern in Präsentationsnachmittagen aufbereitet. In den letzten Jahren gab es bei uns eine Projektwoche zu den Themen „Zirkus“, „Spiele“, „Kinder einer Welt“ und „Kunsthandwerk“. In den Projektwochen „Karneval“ bereiten wir die Vorführungen für unsere Schulsitzung vor, die alle zwei Jahre stattfindet.

Besuche außerschulischer Lernorte/ Klassenfahrten

Der Besuch außerschulischer Lernorte initiiert, ergänzt, bereichert und vervollkommnet Unterricht, bringt Dimensionen in das Lernen, die weder die Arbeit im Klassenzimmer noch der Einsatz von Medien leisten können, sowohl, was die Lernintensität als auch die Lernfreude von Kindern angeht. Unsere Schulkinder besuchen - aus dem Unterricht erwachsend - folgende Lernorte:

- „Schulen“: Zooschule, Grüne Schule Flora, Forstbotanischer Garten Rodenkirchen, Waldschule Gut Leidenhausen, Naturgut Ophoven u.a.
- Museen: Freilichtmuseen wie Kommern oder Lindlar, „Schule vor 100 Jahren“ in Bensberg, Kölner Museen mit der Nutzung von Einrichtungen und Werkstätten der Stadt unter sachkundiger Anleitung und großer Themenauswahl sowie Museen der Region anlässlich der Besprechung bestimmter Sachthemen.
- Öffentliche Einrichtungen: Polizei, Feuerwehr, Kläranlagen, Flughafen, Krankenhäuser, Bibliotheken, Theater, Oper, Konzerte mit der Möglichkeit einer Führung „backstage“, Werkstätten, Praxen, Ateliers in Deutz, Philharmonie, Lanxess-Arena, Rhein Energie Stadion.

- Klassenfahrten und eintägige Wanderungen: Eintägige Wanderungen in den unteren Klassen bieten den Kindern die Möglichkeit, außerhalb des Unterrichts ihre nähere Umgebung kennen zu lernen, die Klassengemeinschaft zu vertiefen und gemeinsam zu spielen. Die mehrtägigen Klassenfahrten in den Klassen 3 und 4 werden von den Klassen als gemeinsames Vorhaben geplant und durchgeführt. Durch eine spätere Dokumentation (z. B. gemeinsames Buch oder Wandzeitung, Berichte auf der Homepage) werden sowohl die anderen Klassen als auch die Eltern informiert.

Zusammenarbeit mit der KGS

Trotz unterschiedlicher Schulprofile haben die beiden im Hause Gotenring 5 arbeitenden Grundschulen durch Richtlinien und Lehrplan sowie örtliche Gegebenheiten (gemeinsame Nutzung von Gebäudeteilen) viele Gemeinsamkeiten.

Schulhof

Seit mehreren Jahren bemühen sich beide Schulen um die Neugestaltung des gemeinsamen Schulhofs. Es wurden Teile entsiegelt, Beete für jede Klasse sowie Hochbeete im Innenhof angelegt, ein Klettergerüst sowie eine Seilpyramide angeschafft.

Gemeinsame Veranstaltungen

Flohmärkte (Erlös Schulhofgestaltung)

Martinszug (abwechselnde Organisation)

Infoabend „Weiterführende Schulen nach Klasse 4“

Runder Tisch mit den Kitas in Deutz (zweimal jährlich)

Gemeinsames Projekt OGS

Praktikanten /-innen und Schüler/ -innen

In unserer Schule nehmen häufig Praktikanten / -innen am Unterricht teil, die auch nach dieser Zeit weiter hospitieren. Schüler/ -innen aus der Oberstufe benachbarter Gymnasien besuchen den Unterricht, um evtl. berufliche Vorerfahrungen zu sammeln. Angehende Lehramtsanwärter/ -innen führen bei uns ihr Orientierungs- bzw. Eignungspraktikum durch. Sie hospitieren und unterstützen uns im Rahmen ihrer Ausbildung, teilweise übernehmen sie auch die individuelle Förderung von Kindern mit nicht deutscher Muttersprache, sog. Seiteneinsteiger, die uns über das Schulamt für die Stadt Köln zugewiesen werden.

Datum: Mai 2019
Wiedervorlage: Mai 2020

geprüft und aktualisiert: Wo, Ki